

TOPSPIN® VS. CUTTING ROOM 4.0 FÜR DIE FERTIGUNG IN LOSGRÖSSE 1

Anders als der TopSpin®, ein Standalone-Zuschnittsystem mit zugehöriger Software, bietet Ihnen der Cutting Room 4.0 für die Auftragsfertigung einen nahtlosen Prozess, der alle Schritte der Fertigung in Losgröße 1 abdeckt. Der Vergleich zeigt: Mit dem Cutting Room 4.0 wird der Fertigungsprozess wesentlich schneller, datengetriebener und weniger störanfällig.

TopSpin®

Cutting Room 4.0 für die Auftragsfertigung

PRODUKTIONSPLANUNG

Manuelle Vorbereitung setzt Fachkompetenz voraus

Die Zuschnittaufträge werden auf Basis der Informationen aus dem IT-System manuell von Mitarbeitern erstellt. Sie erstellen dann für jeden einzelnen Auftrag einen entsprechenden Zeitplan. Der Bediener muss die optimale Balance zwischen Priorisierung und Auslastung finden – inwieweit ihm das gelingt, hängt von seiner Kompetenz und Erfahrung ab.



Manuelle Schnittbilderstellung mit theoretischer Breite

Das Schnittbild wird manuell optimiert. Um Zeit zu sparen, wird unter Umständen das ursprüngliche Schnittbild mit einer theoretischen Breite verwendet, was zu einem erhöhten Materialverbrauch führen kann. Wenn das Schnittbild noch nicht existiert, muss es manuell erstellt werden.



Analoge Auftragsverarbeitung und manuelle Auswahl von Schnittbild und Einstellungen

Die Schnittbilder werden für den Bediener in einem Ordner abgelegt. Die Produktionsaufträge werden ausgedruckt, der Reihenfolge nach sortiert und in einem anderen Ordner abgelegt. Der Bediener muss die Zuschnittaufträge der Reihe nach abarbeiten, jeweils das passende Schnittbild auswählen und die richtigen Einstellungen vornehmen. Wie gut das Ergebnis ist, hängt von der Erfahrung des Bedieners ab.



Effiziente digitale Auftragsabwicklung

Die plattformbasierte Lösung verbindet und synchronisiert sich mit Ihrem IT-System. Bestellungen von Kunden werden so automatisch verarbeitet und in Zuschnittaufträge umgewandelt. Diese werden entweder automatisch oder manuell priorisiert.



Zeitsparende automatische Schnittbilderstellung auf Basis der echten Stoffbreite

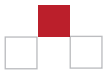
Informationen zu Stoffeigenschaften, tatsächlicher Breite und Regeln zur Schnittbilderstellung werden in der Materialbibliothek gespeichert. Für die automatische Schnittbilderstellung auf Basis der echten Breite führt die Plattform die Modell- und Materialdaten zusammen. Dabei werden zum einen Qualitätsanforderungen berücksichtigt, zum anderen wird eine optimale Stoffausnutzung angestrebt. Weil mehrere Schnittbilder parallel in der Cloud verarbeitet werden können, sparen Sie Zeit bei der Vorbereitung der Schnittbilder.



Digitale Übertragung von Zuschnittaufträgen, automatische Auswahl von Schnittbildern & optimale Zuschnitteinstellungen

Sobald der Zuschnittauftrag veröffentlicht wurde, braucht der Bediener nur noch den Startknopf zu drücken. Alle für die Rollenauswahl notwendigen Stoffinformationen werden auf dem Bildschirm der Ladestation angezeigt.





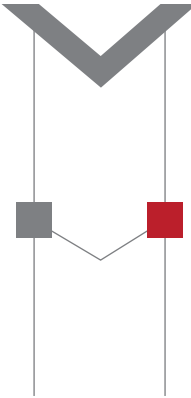
ZUSCHNITT



Hohe Zuschnittsgeschwindigkeit

TopSpin kann knapp 100 Meter pro Minute schneiden. Allerdings werden nicht immer alle Fäden sauber geschnitten. Beim Abräumen muss der Bediener übrig gebliebene Fäden manuell abschneiden. Das kostet Zeit und kann zu Qualitätseinbußen führen.

Um dicke Stoffe zu schneiden, braucht man in der Regel Folie, und die Stahlmesser müssen (bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 700 Metern) häufig gewechselt werden.



Höhere Zuschnittsgeschwindigkeit und -präzision

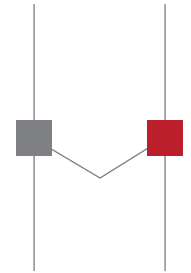
Dank der neuen Zuschnitt-Technologie kann Virga 120 Meter pro Minute schneiden, erreicht dabei ein Höchstmaß an Präzision und kommt ganz ohne Folie aus.

Das extrem langlebige Messer aus Hartmetall (Lebensdauer ca. 35 Kilometer) reduziert den Zeitverlust durch Austausch der Klingen auf ein Minimum.



Stoffverwaltung bei fortlaufenden Mustern

Um Stoffverzerrungen zu erfassen, muss eine im Schneidkopf integrierte Kamera mehrere Aufnahmen machen. Das System berechnet dann, wie der Stoff geschnitten werden muss.



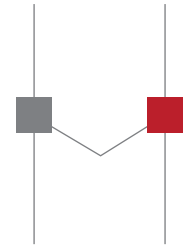
Optimierte Durchlaufzeiten

Karierte Stoffe können genauso schnell geschnitten werden wie Unistoffe. Durch das gleichzeitige Laden, Legen, Scannen, Zuschneiden und Abräumen reduzieren sich die Durchlaufzeiten. Dem Bediener bleibt ausreichend Zeit für die sorgfältige Bündelung und Qualitätskontrolle.



Manuelles Änderungsmanagement

Wenn sich Änderungen ergeben, muss der Bediener informiert werden. Er muss den Zuschnittauftrag manuell anpassen.



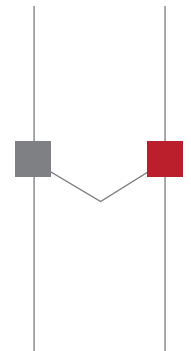
Zuverlässige Aktualisierung der Zuschnittinformationen in Echtzeit

Sobald Änderungen am Zuschnittauftrag vorgenommen werden müssen, wird dieser durch Synchronisierung der digitalen Zuschnittplattform automatisch aktualisiert.



Wenig Transparenz im Auftragsstatus

Den Fortschritt eines Auftrags nachzuverfolgen, nachdem er an den Zuschnittraum gesendet wurde, ist nur bedingt möglich. Der Bediener muss den aktuellen Status manuell durchgeben.



360°-Sichtbarkeit

Der Produktionsleiter kann die Zuschnittaufträge nach Auftragsstatus, Material, Liefertermin usw. sortieren und sie überwachen. Er wird in Echtzeit über den Fortschritt informiert. Mit dem Virga Dashboard können Sie Produktionskennzahlen wie die Zuschnittdauer und -geschwindigkeit, die Fertigungsmenge und die Anzahl der Unterbrechungen überwachen.



TopSpin®

ERGEBNISSE

Cutting Room 4.0 für die Auftragsfertigung



- Fehlerreduzierung
- Zeitersparnis
- Personaleinsparungen
- Materialeinsparungen
- Geringere Stückkosten



Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für zukunftsorientierte Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot – vom Design bis zur Fertigung – stärkt Marken und Hersteller, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. Der Möbelindustrie bietet Lectra CAD-Software, Zuschnittlösungen und qualifizierte Dienstleistungen für das Herstellen von Polstermöbeln. 1973 gegründet, zählt Lectra heute weltweit 32 Niederlassungen und bedient Kunden in mehr als 100 Ländern. Mit über 1.700 Mitarbeitern verzeichnete Lectra 2018 einen Umsatz von 333 Millionen USD. Lectra ist an der Euronext-Börse notiert (LSS).

